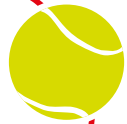


Vereins- FORUM



Dialog & Information

25.11.2023, 09:30 – 15:30 Uhr

SportCentrum Kamen-Kaiserau
Jakob-Koenen-Straße 2, 59174 Kamen

Vorträge – Seminare – Workshops

Bewegungssasse

Die Tennisanlage, mehr als Tennis...?

Talentsichtung im Verein

Vereinsmanagement

Öffentlichkeitsarbeit

Blinden- & Rollstuhltennis

Mitgliederentwicklung

und vieles mehr

**FÜR
VEREINSFUNKTIONÄRE,
PROJEKTMITARBEITER,
TRAINER
(LIZENZVERLÄNGERUNG MÖGLICH*)
UND INTERESSIERTE**

Infos und Anmeldung unter www.wtv.de

Liebe Tennisfreunde,

wie schon das 2. Vereinsforum vor zwei Jahren steht auch das 3. WTV-Vereinsforum wieder unter dem Motto „Gemeinsam BEWEGEN wir etwas!“.

Gemeinsam im Verein etwas zu bewegen, ist zum einen oftmals einfacher und zum anderen stärken gemeinsam bewältigte Aufgaben und Projekte das „Wir-Gefühl“ und den Zusammenhalt. In den letzten Jahren haben wir ja alle in vielerlei Hinsicht feststellen können, dass gemeinsam vieles einfacher geht.

In den ersten beiden Vereinsforen haben wir uns im Kern mit der Mitgliederentwicklung, dem Vereinsmanagement, der sportlichen Entwicklung und der Infrastruktur beschäftigt. Jetzt kommt mit dem Klimaschutz und der Nachhaltigkeit ein weiterer ganz wichtiger Aspekt hinzu – denn auch Tennisvereine können sowohl im kleinen als auch im großen Stil zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen.

Das Programm ist noch vielfältiger geworden, da sich die relevanten Themen genauso verändern und weiterentwickeln wie ein Tennisverein es tut. Daher nutzen wir die Chance und bieten euch in diesem Jahr viele neue Themen an. Auch beim 3. WTV Vereinsforum wird das Programm durch trainer-spezifische Workshops komplettiert und Trainer können die Teilnahme zur Lizenzverlängerung nutzen.

Freut euch auf einen tollen Tag mit zahlreichen Anregungen und viel Raum zum Austausch. Lasst euch inspirieren, gemeinsam mit uns etwas zu BEWEGEN!

Mit sportlichen Grüßen



Norbert Krusch
VIZEPRÄSIDENT SPORT- UND
VEREINSENTWICKLUNG



* HINWEIS: Um die Teilnahme an der Veranstaltung als Trainerfortbildung (7,5 UE) anerkennen zu lassen, müssen Seminare in allen drei Phasen belegt werden.

Ablauf

09:45 Uhr Begrüßung und Impuls

10:30 Uhr WORKSHOPPHASE 1

11:45 Uhr Pause

12:00 Uhr WORKSHOPPHASE 2

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr WORKSHOPPHASE 3

15:30 Uhr Netzwerken im Foyer

Inhalte

Engagementförderung – Was Vereine von Unternehmen mit Fachkräftemangel lernen können!

Wenn immer weniger Menschen für immer mehr Aufgaben verantwortlich sind, dann hat ein Verein ein Problem. Was tun, um Vereinsmitglieder wieder unternehmungslustig werden zu lassen, damit sie motiviert sind, an einer tragfähigen Gemeinschaft mitzuwirken?

In diesem Workshop geht es um eine kurze Problembeschreibung, aber vor allem um den Blick nach vorne.

Wie kann vereinspezifische bedarfsorientierte Engagementförderung gelingen? Welche Rolle spielt dabei eine entsprechende Vereinskultur?

REFERENT:

Christopher Wentzek
Dipl.-Sportwissenschaftler,
Kulturarchitekt,
Coach und Trainer

Förderprogramme

1
2

Inhalt des Seminars ist die Information zu (Sport-)Förderprogrammen des Landes bzw. Landessportbundes NRW, sowie vereinzelt kommunalen Programmen und Bundesprogrammen der Sportförderung (z. B. Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten, Jugendleistungssport). Welche Förderungen gibt es und welche sind für meinen Sportverein relevant?

Neben den Förderzielen und Verfahren der jeweiligen Programme gehen wir darauf ein, was einen guten Antrag ausmacht und worauf bei der Abwicklung geachtet werden sollte!

REFERENT:

Philipp Topp
Sportwissenschaftler,
Geschäftsführer Kreissportbund
Ennepe-Ruhr

Bewegungssasse – Die WTV Motorikkampagne (Praxis)

2

Motorische Grundlagen sind essenziell, um das Tennisspielen zu erlernen. Kinder bringen diese Grundlagen heutzutage nicht mehr wie selbstverständlich mit. Viele lernen in ihrem Alltag schlichtweg nicht mehr, zu hüpfen, zu springen oder mit Bällen umzugehen. Daher müssen wir Tennistrainer auch die motorische Ausbildung in unser Training einfließen lassen. Wir möchten nicht nur Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, sondern auch die Freude an der Bewegung.

Es werden Ideen vorgestellt, die sich in jedes Vereinstraining einbauen lassen und die die folgenden drei Bereiche spielerisch trainieren:

- Ball- und Bewegungs-Basics
- Kreative Motorikstaffeln für die Vereinsebene
- Sportmotorisches Voraussetzungstraining

REFERENTIN:

Simone Milk
WTV Verbandstrainerin

Kommunikation Vorstand – Trainer – Eltern

1
2

Als Trainer muss man pausenlos kommunizieren – mit Spielern, Eltern und Funktionären.

Wie gestalten wir diese Kommunikation sinnvoll und vor allen Dingen positiv im Hinblick auf die Ergebnisse unserer Arbeit?

In diesem Workshop werden Kommunikationsstrategien vorgestellt und gemeinsame und unterschiedliche Interessenlagen analysiert.

Dabei wird natürlich auch auf die Alltagserfahrungen der Teilnehmer eingegangen.

REFERENT:

Uli Welebny
langjähriger Verbandstrainer
im Württembergischen Tennis
Bund, Initiator des Programms
„Elterncoaching“

Talentsichtung im Verein (Theorie/Praxis)

1

Viele Vereine haben eine erfreulich große Anzahl an Kindern im Training. Jedes Kind bringt unterschiedliche Voraussetzungen mit und nicht jedes Kind ist gleichermaßen talentiert.

Doch was macht überhaupt ein Talent aus?
Wie kann eine Talent-Checkliste aussehen?
Wie kann man im Verein eine interne Talentsichtung durchführen?
Welche Übungen bieten sich hierfür an?

Antworten hierauf soll der Workshop mit theoretischen und praktischen Anteilen geben.

REFERENTIN:

Simone Milk
WTV Verbandstrainerin

Vom Kind zum Spitzenspieler bzw. zur Spitzenspielerin

3

Wie kann es gelingen, talentierte Kinder und Jugendliche zu fördern? Welche Möglichkeiten der Talentförderung habe ich als Verein? Welche Rolle spielt dabei der Vereinstrainer, die Tennisschule oder die Tennisakademie und welche Rolle spielt die Leistungssportstruktur des WTV?

Neben der Beantwortung dieser Fragen werden die aktuellen strukturellen Veränderungen in der WTV Leistungssportförderung (WTV Talentschmiede) vorgestellt und wir wollen mit euch über das spannende Thema „Talentförderung“ und die verschiedenen Rollen diskutieren.

REFERENTIN:

Dinah Pfizenmaier

WTV Verbandstrainerin und ehem. Tennisprofi

REFERENT:

Michael Schmidtman

WTV Verbandstrainer und ehem. Tennisprofi

Trainer, Tennisschule, Akademie – Wer die Wahl hat, hat die Qual!

2

In den fast 9000 deutschen Tennisvereinen und vielen kommerziellen Sportanlagen gibt es eine bunte Vielfalt an Trainingsangeboten. Anbieter sind nebenberufliche und hauptberufliche Tennistrainer genauso wie Tennisschulen und Akademien. Wie stelle ich mich als Trainer optimal auf? Was ist das Richtige für meinen Verein? Was ist das Beste für die Kunden und Schüler? Wie profitiert der Tennissport insgesamt am meisten? Was ist das eigentlich – eine „Tennisschule“, eine „Akademie“? Und sollte es Mindestanforderungen und Qualitätskriterien über die rein tennisfachliche Ausbildung hinaus geben?

Fragen, denen dieser Workshop an ausgewählten Beispielen nachgeht.

REFERENT:

Stefan Schneider

B-Trainer Leistungssport, Inhaber einer Tennisschule, Dozent für Sportmanagement beim IST Düsseldorf

„Gewonnen oder verloren wird zwischen den Ohren“ – sowohl in der Kreisklasse als auch in Wimbledon

2

Ein Match entscheidet sich nicht selten im Kopf, deshalb beschäftigt sich dieses Seminar mit den Möglichkeiten der Sportpsychologie und des mentalen Trainings.

Es gibt Einblicke und Anregungen für die Etablierung mentaler Themen im Verein: Welche Möglichkeiten und Angebote gibt es auf und neben dem Platz für die Arbeit mit Sportlern auf Vereinsebene.

REFERENTIN:

Julia Lux

Sportpsychologin des Deutschen Tennis Bundes (DTB) und des Westfälischen Tennisverbandes (WTV)

Qualifizierung im Sport für Jugendliche und Erwachsene

3

Qualifiziertes Personal bzw. Fachkräfte sind überall gerne gesehen und auch im Sport gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sein Wissen zu erweitern. Von 90-minütigen Kurz & Gut - Seminaren oder Mini-Foren über die Ausbildung zum Juniormanager oder Trainer bis zur umfangreichen Vereinsmanager-C Ausbildung gibt es ein sehr breites Spektrum.

Wer bietet was an? Was ist für welche Altersgruppe geeignet?

Diese und weitere Fragen möchten wir euch näherbringen und beantworten.

REFERENT:

Torsten Vogel

Diplomsportlehrer, WTV Jugendbildungsreferent und Vereinsberater

Vereinsmanagement



Die Sportvereinslandschaft Deutschlands steht vor vielen Herausforderungen. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben auch vor den Tennisvereinen nicht Halt gemacht und werden sich in Zukunft fortsetzen. Themen wie die endlich wieder positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, die Stellung von Tennis im Wettbewerb zu kommerziellen Sportangeboten und zum Sport ohne Verein, der Trainermangel sowie Nachhaltigkeit und Digitalisierung brauchen ihre Antworten in den Tennisvereinen. Diese und andere Umstände erfordern ein modernes Vereinsmanagement. Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff „Vereinsmanagement“? Braucht mein Verein das überhaupt? Und wenn ja, wer erledigt diese Aufgaben? Welche Rolle können Trainer in diesem Kontext spielen? Gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden, ist der Kerninhalt dieses Workshops.

REFERENT:

Stefan Schneider

B-Trainer Leistungssport, Inhaber einer Tennisschule, Dozent für Sportmanagement beim IST Düsseldorf

Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)



Welchen Versicherungsschutz beinhaltet der Sportversicherungsvertrag des Landessportbundes NRW e.V. für die Sportvereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter? Sind über den bestehenden Versicherungsschutz hinaus noch Zusatzversicherungen zu empfehlen? Welche Bedeutung hat neben dem Sportversicherungsvertrag die gesetzliche Unfallversicherung über die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)?

REFERENT:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dietmar Fischer

Autor für VIBSS-Online, VIBSS-Vereinsberater und Lehrkraft für Kurz & Gut – Seminare und Vereinsmanagement-Lehrgänge. Spezialisiert auf die Themenbereiche Finanzen/Steuern, Recht/Versicherungen und Sporträume

Brennpunkte des Vereinsrechts: Haftung – Satzung – Mitgliederversammlung



Vereinsrecht ist ein komplexes Thema und wir möchten dazu beitragen, dass ihr mögliche Schwierigkeiten sicher meistern könnt und auf vereinsrechtlich wichtige Aspekte gut vorbereitet seid. Folgende Inhalte werden dafür besprochen:

- Grundlagen des Vereinsrechts: BGB – Satzung – Ordnungen
- Vereinsorgane: Geschäftsführender/erweiterter Vorstand, Mitgliederversammlung, etc.
- Rechtsnatur von Abteilungen
- Fehlerfreie Durchführung einer Mitgliederversammlung
- Rechte und Pflichten des Vorstandes
- Risikomanagement
- Vorstellung der Mustersatzung des Landessportbundes NRW für Sportvereine

REFERENT:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dietmar Fischer

Autor für VIBSS-Online, VIBSS-Vereinsberater und Lehrkraft für Kurz & Gut – Seminare und Vereinsmanagement-Lehrgänge. Spezialisiert auf die Themenbereiche Finanzen/Steuern, Recht/Versicherungen und Sporträume

Bezahlte Mitarbeit im Sportverein

2

Die immer höher werdenden Anforderungen an Vereine und Verbände erfordern zunehmend den Einsatz von neben- und hauptberuflichen Mitarbeitern – auch im Sport. Daraus ergeben sich jedoch – wegen der komplizierten gesetzlichen Bestimmungen (z. B. Arbeitgeberpflichten, 520-Euro-Minijob, Midi-Jobs, Selbstständigkeit von Trainern) – auch für eine ehrenamtliche Organisation eine Vielzahl zu beachtender Punkte.

Es werden die wichtigsten steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen für die Einführung einer bezahlten Mitarbeit im Sportverein vermittelt.

- Formen der Mitarbeit und der Vergütung im Sportverein
- Ehrenamtliche Mitarbeit und Aufwendungsersatz
- Pflichten des Sportvereins als Arbeitgeber
- Geringfügige Beschäftigungen und Beschäftigungen im Übergangsbereich
- Selbstständige Mitarbeit, Scheinselbstständigkeit
- Bezahlung der Übungsleiter, Trainer und Betreuer im Sportverein

REFERENT:

Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Dietmar Fischer

Autor für VIBSS-Online, VIBSS-Vereinsberater und Lehrkraft für Kurz & Gut - Seminare und Vereinsmanagement-Lehrgänge. Spezialisiert auf die Themenbereiche Finanzen/ Steuern, Recht/Versicherungen und Sporträume

Grundlagen für die Arbeit mit sozialen Medien

1

Social Media-Plattformen wie Instagram oder Facebook sind präserter denn je und das können wir uns als Sportvereine zunutze machen.

Aber womit fange ich eigentlich an?

Wie kann man die eigene Vereinsseite interessant gestalten?

Welche Postings sind für meine Zielgruppe interessant?

Und worauf muss ich achten?

Im Rahmen des Workshops beschäftigen wir uns genau mit diesen Fragen und sammeln Tipps & Tricks sowie Best Practice-Beispiele für eure Social Media-Arbeit im Sportverein.

REFERENTIN:

Katharina Ahlers

PR-Referentin und hauptberufliche Geschäftsführerin DJK-VfL Billerbeck 1912 e.V.

Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation, Presse und Marketing)

3

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit und kontinuierliche Kommunikation ist auch für Tennisvereine von hoher Bedeutung. Aber welche Faktoren entscheiden über eine gute und positive Außenwirkung des Vereins? Wie werden Informationen sachlich und verständlich vermittelt? Welche Kanäle (Website, Newsletter, Social Media, usw.) müssen wie bespielt werden, damit ein möglichst hoher Nutzen entsteht, ohne dass der Aufwand dafür unverhältnismäßig hoch wird?

Diese und weitere Fragen rund um die öffentliche Darstellung des Vereins wollen wir gemeinsam besprechen und Tipps zur praktischen Umsetzung geben.

REFERENT:

Ingo Hagemann

WTV Referent für PR, Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Die Tennisanlage – mehr als Tennis...?

2

Wie kann man eine ungenutzte Fläche im Verein sinnvoll nutzen? Ist der Bau einer Padel-Anlage das Richtige für meinen Verein? Ist die Umgestaltung der Wiese zu einer Motorikfläche sinnvoll?

Diese oder ähnliche Fragen haben sich viele Vereine bereits gestellt und sind tätig geworden. Es gibt die unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten, von kleineren Maßnahmen bis zu kostenintensiveren Umgestaltungs- bzw. Baumaßnahmen. Dieses Seminar möchte anhand von Praxisbeispielen Informationen und neue Ideen aufzeigen.

REFERENTIN:

Nora Kortländer
WTV Referentin
Sport- und
Vereinsentwicklung

REFERENT:

Jonas Müller
2. Vorsitzender
Tennisclub Herford

REFERENTIN:

Anna Langenhorst
Jugendwartin,
J-Teamerin &
Trainerin RV Rauxel
sowie stellv.
Koordinatorin
J-Team WTV

Blindentennis und Rollstuhltennis im Verein – eine theoretische Einführung

2

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Menschen, die im Rollstuhl sitzen oder eine Sehbeeinträchtigung haben, im Verein Tennis spielen können? Ist jede Anlage gleichermaßen geeignet? Wie können Barrieren abgebaut werden, worin liegen Chancen und vielleicht Herausforderungen? In diesem Seminar erhaltet ihr eine theoretische Einführung in Blindentennis und Rollstuhltennis und erfahrt anhand praktischer Beispiele, wie die Sportarten im Verein etabliert werden können.

REFERENT:

Jürgen Kugler
Rollitennis e. V.

REFERENT:

Marc-René Walter
Löhner TC

Blindentennis und Rollstuhltennis in der Praxis

3

Aufbauend auf dem Seminar „Blindentennis und Rollstuhltennis im Verein – eine theoretische Einführung“ können in diesem praktischen Workshop beide Sportarten und ihre Vermittlung im Tennistraining kennengelernt werden.

Wie fühlt es sich an, wenn das Sehvermögen unterschiedlich stark eingeschränkt ist? Wie funktioniert Tennis im Sportrollstuhl?

Probiert es aus!

REFERENT:

Jürgen Kugler
Rollitennis e. V.

REFERENT:

Marc-René Walter
Löhner TC

Mitgliederentwicklung

1

Die Mitglieder sind das Fundament eines jeden Vereins, aber welche Faktoren beeinflussen die Entwicklung?

Welche Maßnahmen und Angebote können in den verschiedenen Altersklassen durchgeführt werden, um bestehende Mitglieder, potenzielle Neumitglieder und Wiedereinsteiger zu begeistern?

Neben Tipps für sportliche und außersportliche Angebote steht in diesem Workshop der Austausch mit den anderen Teilnehmern im Fokus.

REFERENTIN:

Nora Kortländer
WTV Referentin Sport- und
Vereinsentwicklung

REFERENTIN:

Britta Busch
WTV Fachkraft „NRW bewegt
seine KINDER!“, Sport- und
Vereinsentwicklung

Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport

1

Das Seminar will neben der Enttabuisierung des Themas alle Aktiven und Mitarbeitenden eines Vereins informieren, sensibilisieren und beim offensiven Umgang gegen sexualisierte Gewalt unterstützen.

Es werden grundlegende Informationen über die Formen der sexualisierten Gewalt vermittelt und Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention aufgezeigt.

REFERENTIN:

Tina Dragutinovic

Referentin für Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport, IG Tennis NRW

Offene Beratung zum Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

3

Das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport ist eine Initiative des Landessportbundes NRW und des Sportministeriums NRW, das sich zum Ziel gesetzt hat, sexualisierte Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Sportvereine haben die Möglichkeit, Mitglied im Qualitätsbündnis zu werden und damit den Kinderschutz und die Prävention sexualisierter Gewalt nachhaltig in ihre Vereinsstrukturen zu integrieren.

In diesem Workshop geht es um die Umsetzung der insgesamt zehn Kriterien. Dabei wird die Möglichkeit geboten, eine Bestandsaufnahme hinsichtlich der Qualitätskriterien durchzuführen. Die Teilnehmenden überprüfen, inwiefern ihr Verein bereits Präventionsmaßnahmen aus dem Qualitätsbündnis integriert hat und welche Kriterien für eine Mitgliedschaft noch ausstehen.

REFERENTIN:

Tina Dragutinovic

Referentin für Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport, IG Tennis NRW

Anwendungstipps nuLiga

3

Dieses Seminar richtet sich an Sport- und Jugendwarte im Verein. Es werden u.a. hilfreiche Tipps im nuLiga-System zum korrekten Anlegen von Mitgliedern, zu LK-Einstufungen, zum Beantragen von ID-Nummern, zu namentlichen Mannschaftsmeldungen und vielem mehr gegeben.

Außerdem können Fragen zur Wettspielordnung und zu allen Bereichen des Mannschaftsspielbetriebes gestellt werden.

REFERENTIN:

Corina Scholten

WTV Referentin Sport, zuständig für den Wettkampfsport Erwachsene im Verband

REFERENT:

Daniel Stuke

Bezirksjugendkoordinator Ruhr- Lippe

Mitglieder für Klimaschutzmaßnahmen sensibilisieren und motivieren

1

In Sportvereinen trifft sich ein Querschnitt der Gesellschaft und so treffen beim Sport Menschen aufeinander, die ganz verschiedene Ansichten zum Klimawandel haben.

Manchen gehen Nachhaltigkeitsprojekte nicht weit genug, andere fühlen sich von ihnen bedroht.

In diesem Workshop untersuchen wir die Gedanken und Sorgen verschiedener gesellschaftlicher Typen zum Klimawandel und entwickeln Kommunikationsstrategien, wie wir sie für Nachhaltigkeitsprojekte im Verein begeistern können.

REFERENT:

Jan Weckelmann

Klimaschutz-Beauftragter des TSC Eintracht Dortmund

Wir machen euch fit zum Thema Licht für die Tennisanlage – innen und außen!

2

In dem Seminar „LED-Beleuchtung für Tennishallen und Außenanlagen“ geht es um aktuelle Energiebrennpunkte und Lösungen zur Reduzierung des Stromverbrauchs.

Ab Sommer 2023 gilt ein EU-Verbot für Kompaktleuchtstofflampen und Leuchtstoffröhren T5 und T8:

Was bedeutet das für meinen Verein? Erfahrt kompaktes Wissen für energiesparende, moderne LED-Beleuchtung im Tennissport – und worauf bei der Umrüstung zu achten ist, damit der Verein langfristig die richtigen Weichen gestellt hat.

Das dürft ihr erwarten:

- Aktuelle Brennpunkte der Tennisbeleuchtung
- LED-Technologie für Tennisanlagen:
Vorteile, Nachhaltigkeit und gängige Stolpersteine
- Revolution Außenbeleuchtung: Die 1-Mast-Lösung
- Erfolgreiche Lichtprojekte: Worauf solltet ihr achten?
- Schritt-für-Schritt-Anleitung:
Rahmenbedingungen in Lichtprojekten kennen
- Förder-Know-how:
Was passt zu meinem Neubau-/
Sanierungsvorhaben?

REFERENT:

Stefan Kirner
Geschäftsführer
AS LED Lighting GmbH

Nachhaltigkeit im Sportverein – Handlungsfelder und Ansätze

3

Die gesamtgesellschaftliche Aufgabe, in allen Lebensbereichen konsequent nachhaltiger zu handeln, wird nicht nur aus Klima- und Umweltschutzgründen immer wichtiger. Die knapp 18.000 Vereine in NRW sind in diesem Zusammenhang wichtige Akteure, da sie gleichermaßen Abbild wie auch Mitgestalter gesellschaftlicher Entwicklungen sind und ein enormes Bildungspotenzial mit sich bringen.

Der Workshop zielt darauf ab, verschiedene Nachhaltigkeitsfelder zu beleuchten und Ansätze für nachhaltiges Handeln im Sportverein zu erarbeiten und voneinander zu lernen.

REFERENT:

Benjamin Höfer
Referent Sportstätten,
Sporträume und Nachhaltigkeit
Landessportbund NRW e.V.



Vereins- FORUM

Dialog & Information

SportCentrum
Kamen-Kaiserau
Jakob-Koenen-Straße 2
59174 Kamen

1

WORKSHOPPHASE 10:30 UHR

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Förderprogramme | <input type="checkbox"/> Brennpunkte des Vereinsrechts |
| <input type="checkbox"/> Kommunikation | <input type="checkbox"/> Mitgliederentwicklung |
| <input type="checkbox"/> Talentsichtung im Verein | <input type="checkbox"/> Prävention |
| <input type="checkbox"/> Vereinsmanagement | <input type="checkbox"/> Klimaschutzmaßnahmen |
| <input type="checkbox"/> Grundlagen für die Arbeit mit sozialen Medien | |

2

WORKSHOPPHASE 12:00 UHR

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Förderprogramme | <input type="checkbox"/> Trainer, Tennisschule, Akademie |
| <input type="checkbox"/> Bewegungsasse | <input type="checkbox"/> Bezahlte Mitarbeit |
| <input type="checkbox"/> Kommunikation | <input type="checkbox"/> Die Tennisanlage |
| <input type="checkbox"/> Licht für die Tennisanlage | <input type="checkbox"/> Blinden- u. Rollstuhltennis (Theorie) |
| <input type="checkbox"/> „Gewonnen oder verloren wird zwischen den Ohren“ | |

3

WORKSHOPPHASE 14:15 UHR

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Engagementförderung | <input type="checkbox"/> Qualifizierung |
| <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit | <input type="checkbox"/> Blinden- u. Rollstuhltennis (Praxis) |
| <input type="checkbox"/> Anwendungstipps nuLiga | <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit im Verein |
| <input type="checkbox"/> Vom Kind zum Spitzenspieler | |
| <input type="checkbox"/> Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBC) | |
| <input type="checkbox"/> Offene Beratung zum Qualitätsbündnis | |

Anmeldung zum WTV-Vereinsforum

Die Anmeldung erfolgt über den Seminarkalender von theLeague.

ANMELDUNG DURCH DEN TEILNEHMER SELBST

- Im Seminarkalender die Veranstaltung „Vereinsforum“ auswählen.
- Mit vorhandenen Zugangsdaten einloggen oder die Neuregistrierung nutzen.
- Ggf. erneut die Veranstaltung „Vereinsforum“ auswählen.
- Das Anmeldeformular mit den gewünschten Themen in den Seminarblöcken ausfüllen und absenden.

ANMELDUNG DURCH DEN VEREIN

- Der Vereinsadministrator loggt sich in theLeague mit seinen Zugangsdaten ein.
- Im Vereinsbereich gibt es im Reiter „Seminare“ im unteren Bereich die Möglichkeit der Teilnehmeranmeldung durch den Verein.
- Die Veranstaltung „Vereinsforum“ auswählen.
- Die Vereinsmitglieder suchen und als Teilnehmer hinzufügen. Im weiteren Verlauf dann die gewünschten Themen in den Seminarblöcken für jede Person angeben.

Teilnehmergebühr: 20,00 € pro Person | Max. Teilnehmerzahl: 220 Personen

BEI FRAGEN ZUR ANMELDUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Britta Busch

✉ bbusch@wtv.de

☎ 02307/92460-12

oder

Sonja Vogt

✉ svogt@wtv.de

☎ 02307/92460-19

Partner des Westfälischen Tennis-Verbandes



WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Westicker Str. 32, 59174 Kamen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und nur das Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

www.wtv.de